

---

**Forschungsprogramm Stadtverkehr (FoPS) 2006/2007**  
**Forschungsvorhaben 70.785**  
**„Kosten-Nutzen-Analyse: Bewertung der Effizienz von Radver-**  
**kehrsmaßnahmen“**

**- Befragung zu Wirkungen von Radverkehrsmaßnahmen -**

**Ansprechpartner**

TCI Röhling – Transport Consulting International  
Dipl.-Geograf Robert Burg  
Dr. Wolfgang Röhling  
Heinrich-Hertz-Straße 4  
79211 Denzlingen  
info@tci-roehling.de

PTV Planung Transport Verkehr AG  
Geografin M.A. Tanja Schäfer  
Dr. Christoph Walther  
Stumpfstr. 1  
76131 Karlsruhe  
tanja.schaefer@ptv.de

---

## Fragebogen Kommune

**Befragungsteilnehmer/in:**

**Name:**

**Kommune:**

**Position:**

**Kontaktdaten:**



**II Fragen zu durchgeführten Radverkehrsmaßnahmen und deren Wirkungen**

1. Netzhierarchie

Gibt es ein hierarchisch strukturiertes Radverkehrsnetz?

ja -> weiter mit Frage 1

nein -> weiter bei Frage 2

	a. Länge in km / b. Anteil realisiert (%); c. Zusammenhängendes Netz (%) Bitte möglichst alle Punkte beantworten	Zielgruppen / Wegezwecke	qualitative Beschreibung
<b>Netzplanung</b>			
Stadtnetz (Velorouten)			
Stadtteilnetze (Hauptverkehrsrouten)			
Nachbarschaftsnetze (Quartiersnetz)			
Sonstiges (z.B. regionale u. überregionale touristische Routen)			



	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV .....	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
4.								
5.								
durchgängige zielorientierte Fahrradwegweisung	<input type="checkbox"/>							
Verbessertes Fahrradklima insgesamt	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							

	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV .....	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
<b>a. Maßnahmen für den fließenden Radverkehr (Infrastruktur)</b>								
Markierung von Radfahrstreifen	<input type="checkbox"/>							
Markierung von Schutzstreifen	<input type="checkbox"/>							
Bau von Bordsteinradwegen	<input type="checkbox"/>							
Radwege in Grünanlagen	<input type="checkbox"/>							
Einrichten von Fahrradstraßen	<input type="checkbox"/>							
Freigabe von Busspuren	<input type="checkbox"/>							
Öffnung von Einbahnstraßen	<input type="checkbox"/>							
Fußgängerbereiche „Radfahrer frei“	<input type="checkbox"/>							
Fahrradfreundliche Fahrbahn-/ Radwegoberflächen	<input type="checkbox"/>							



	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV .....	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
<b>c. Service-Maßnahmen für den Radverkehr/ Verknüpfung mit dem ÖPNV</b>								
Fahradparken im öffentlichen Straßenraum	<input type="checkbox"/>							
Fahradparken in Wohnquartiere	<input type="checkbox"/>							
B+R Abstellanlagen	<input type="checkbox"/>							
Fahradmitnahme im ÖPNV	<input type="checkbox"/>							
Fahradstationen	<input type="checkbox"/>							
Mobilitätsmanagement	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							

	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV .....	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
<b>d. Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation</b>								
projektbezogene Instrumente (Pressearbeit, Infoschürren, Plakate, Vorstellung/Eröffnung vor Ort, etc.)	<input type="checkbox"/>	X						
periodische Instrumente (Ausstellungen/Messen, regelm. Veröffentlichungen, Informationsveranstaltungen, öffentl. Exkursionen, Kooperationen, etc.)	<input type="checkbox"/>	X						
Vorbildfunktion von Meinungsbildnern (Rad fahrender OB, etc.)	<input type="checkbox"/>	X						
gezielte Aktionen in Schulen/Kindergärten	<input type="checkbox"/>	X						
	<input type="checkbox"/>	X						

### III Generelle Fragen zur Maßnahmenwirkung in Ihrer Kommune:

Wie schätzen Sie den Erfolg der Radverkehrsplanung in Ihrer Kommune bisher ein?

- |                                    |                                       |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> sehr hoch | <input type="checkbox"/> sehr niedrig |
| <input type="checkbox"/> hoch      | <input type="checkbox"/> niedrig      |
| <input type="checkbox"/> eher hoch | <input type="checkbox"/> eher niedrig |

#### 1. Modal Split

- a. Wie war der Modal Split Anteil Radverkehr vor 10 Jahren?

\_\_\_\_\_ %

Anzahl Wege mit dem Rad vor 10 Jahren?

\_\_\_\_\_

Durchschnittliche Wegelänge mit dem Rad vor 10 Jahren?

\_\_\_\_\_

- b. Wie ist der Modal Split heute?

\_\_\_\_\_ %

Anzahl Wege mit dem Rad heute?

\_\_\_\_\_

Durchschnittliche Wegelänge mit dem Rad heute?

\_\_\_\_\_

- c. Gab es Verlagerungen hin zum Rad zu Lasten anderer Verkehrsträger

nein

ja, (in %):

ÖPNV \_\_\_\_\_

Fußverkehr \_\_\_\_\_

MIV \_\_\_\_\_

## 2. Verkehrssicherheit

a. Konnte die Anzahl der verletzten / getöteten Radfahrer/innen in den letzten 10 Jahren reduziert werden?

ja ,

um bis zu 5% ,

um 5-10 % ,

um mehr als 10% ,

nein, Gründe aus Ihrer Sicht

---

---

---

---

b. Werden in Ihrer Kommune Daten zu Unfällen mit Beteiligung von Fahrradfahrer/innen erhoben bzw. ausgewertet?

ja

nein

### 3. Fahrradklima

- a. Hat sich das Fahrradklima durch die gezielte Radverkehrsförderung in Ihrer Kommune verändert, und wenn ja wie?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Beispiele erfolgreicher Radverkehrsplanung in Ihrer Kommune

Bitte beschreiben Sie im Folgenden eine bzw. mehrere in Ihrer Kommune erfolgreich durchgeführten Maßnahmen (Maßnahmenpakete) und Ihre Wirkung bezügl. Veränderung des Radverkehrsanteils; Erhöhung Sicherheit etc.?

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !**